

Wenn die Kirschblüte ihr Herz verliert...

Von Secrety

Kapitel 7: Du schon wieder...?

Ich rührte mich nicht. Ich stand einfach da. Mit weit aufgerissenen Augen. Shikamaru?!, dachte ich, doch dann leuchtete es mir ein: Sein Verhalten in letzter Zeit, wie hatte ich das nur nicht merken können?! Ich Idiot!

Er ließ mich los, aber nicht freiwillig. Ich hatte mich wieder zusammengerissen und drückte ihn nun mit aller Kraft von mir weg. Er strauchelte rückwärts. "Sakura?!", kam es aus ihm heraus, als er sich wieder gefangen hatte. Ich starrte zu Boden. Oder besser gesagt auf den Ast, auf dem ich stand (wir befanden uns ja immer noch auf dem Baum).

"Sakura?", fragte er und ging wieder einen Schritt auf mich zu. Habe ich etwas falsches gesagt?". Nichts. Keine Antwort. Nach einer Weile erhob ich dann doch meine Stimme: "Ich...", brachte ich hervor, "ich kann dich nicht lieben!". Die letzten Worte schrie ich aus mir heraus. In Gedanken fügte ich hinzu: Und das will und tue ich auch nicht.

Er ergriff meine Hand. Wie aus Reflex zog ich meine weg. Der Schwung, welcher mit dieser Bewegung gekommen war riss mich von den Füßen. Dann fiel ich.

Von oben hörte ich Shikamarus Schreie. Er rief nach mir. Irgendwie belustigte mich das ganze etwas. Das mochte vielleicht auch daran liegen das ich gerade dabei war in den Tod zu stürzen. Warum sprang er mir nicht hinterher? Und sowas nennt man also Liebe? Kleiner Schisser...

Noch im Fallen öffnete ich für einen kleinen Moment meine Augen: Die Hand in meine Richtung gestreckt, saß Shikamaru mit angstverzerrtem Gesicht auf dem Baum. Wieder schrie er meinen Namen in die kalte sternenklare Nacht. Meine Augen schlossen sich in der Erwartung eines baldigen Aufpralls wieder.

Die Welt brach über mir zusammen.

War ich tot? Nein..ich konnte spüren, dass ich atmete. Aber wie hatte ich überlebt? Und wenn ich jetzt noch nicht tot war, würde ich trotzdem nicht überleben. Wahrscheinlich lag ich gerade halbverblutet unter dem Baum, auf dem ich gesessen hatte, und tat bereits meine letzten Atemzüge.

Als ob es ein blöder Zufall war schwanden mir die Sinne nun vollständig.

"..ura?" Hu, hatte jemand was gesagt? "Sakura?" Eine Männerstimme... Wer konnte das sein? Ich versuchte meine Augen zu öffnen, aber sie waren wie zugeklebt. So langsam kamen die Erinnerungen in mir hoch: Shikamaru...und dann! Ich bin vom Baum gefallen! Aber..warum lebe ich dann noch..?

"Sakura!", die Stimme riss mich aus den Gedanken. Hände legten sich auf meine Körper und schüttelten ihn. Ich hustete. Der metallene Geschmack von Blut breitete sich in meinem Mund aus.

Wer zum Teufel ist das? Shikamaru etwa..? Nein die Stimme hatte anders geklungen....sie erinnerte mich an jemanden..oder bildete ich mir das bloß ein? Ich wusste es nicht.

Wasser. Kaltes Wasser überfloss mein Gesicht. Mit einem mal riss ich die Augen auf und richtete mich schlagartig auf. Nach atem ringend starrte ich auf meine Beine. Bei ihrem Anblick lief mir ein Schauer, der noch kälter war als das Wasser eben: Der meiste Teil der sonst sichtbaren Haut war verbunden und an manchen Stellen trat frisches Blut aus dem Verband. Ich löste den Blick von meinen Beinen und betrachtete meine Arme. Sie sahen nicht viel besser aus als die Beine vorher.

Die Tür viel ins Schloss. Jemand hatte den Raum verlassen. Das hörte ich, da sich die Schritte immer weiter von der Tür entfernten. Moment mal! Hatte ich gerade Tür gesagt?! Wieso war hier eine Tür? Mitten im Wald? War ich überhaupt noch im Prüfungsgelände?

Ich rutschte an die Bettkante. Ich befand mich also tatsächlich in irgendeinem Zimmer. Ich setzte die Füße auf den Boden, stellte mich hin und- fiel schreiend zu Boden!

Mein linkes Bein, es..tat so..weh! Ich versuchte meine Iryōnin Fähigkeiten anzuwenden, fand aber keine Konzentration. Scheiße! Scheiße!! SCHEISSE!!!!!! Ich konnte mich nicht heilen...diese Erkenntnis war einfach grauenhaft.

Ich schluchzte auf. Wo war ich? Wer hatte mich hierher gebracht? Und warum? Warum eigentlich alles?!

Tränen rannen mir über das Gesicht. Ich konnte mir nicht helfen und niemand war da! Ich schrie. Aber diesmal nicht vor Schmerz, sondern vor Verzweiflung.

Die Tür schwang auf. Ich sah nicht auf. Mich wunderte nicht einmal, dass der Junge meinen Namen kannte:"Sakura!"es war die Stimme von vorhin, also der gleiche Typ. Er trat auf mich zu. Ich machte nichts. Ich war zu Verzweifelt. In meinem Inneren schrie es nach Sasuke und Naruto.

Der Junge nahm mich in seine Arme und legte mich auf das Bett, auf dem ich schon vorhin gelegen hatte.

"Entschuldige, dass ich dich allein gelassen habe. Ich konnte ja nicht wissen, dass du so dumm bist und einfach aufstehst", aus dem Augenwinkel sah ich, wie der Junge, dessen Gesicht im Schatten seiner Kaputze verschwand, mich musterte: "Wir müssen deine Verbände wechseln..", sagte er gedankenverloren.

"Warum schaust du eigentlich nur nach unten?", unterbrach der Junge das Schweigen. "Weil...", überlegte ich. Es war das erste, was ich überhaupt zu ihm gesagt hatte. "...ich....", setzte ich fort, ".....ach keine Ahnung."

Schweigend saßen wir da. Während er meine Verbände wechselte, hatte ich meine Augen wieder geschlossen waraber nicht eingeschlafen. "Wer bist du eigentlich?", fragte ich wie aus dem Nichts heraus. "Das könntest du schon lange wissen", kam die Antwort. "Ach ja?", schnaubte ich verächtlich. "Du musst mir einfach ins Gesicht schauen", er blieb ruhig, so als hätte er meine provokation gar nicht bemerkt. "Und warum sagst du es mir nicht einfach?", seine elende Ruhe rief in mir unbegründete Wut hervor. "Tu mir den Gefallen und schau mir ins Gesicht, ok?", er schien belustigt. "Von mir aus", knurrte ich hob den Kopf und sah in sein Gesicht, ein mir nur allzu bekanntes Gesicht.

"Du schon wieder?!", ich zuckte zusammen. "Ja, ich schon wieder"